



Akute Borkenkäfergefahr!

Der massenhafte Käferausflug der ersten Brut dieses Jahres steht unmittelbar bevor

Nach dem frühen Schwärmbeginn im April hat sich aufgrund der gemäßigten Mai- und Junitemperaturen die Buchdruckerbrut durchschnittlich schnell entwickelt. In den nächsten beiden Wochen steht nach der Prognose der Forstlichen Versuchsanstalt in Freiburg der Ausflug der ersten Generation dieses Jahres unmittelbar bevor.

Jetzt heißt es wachsam zu sein. Befallene Bäume und liegendes Holz, aus denen die Käfer jetzt ausfliegen, müssen sofort aus dem Wald gebracht werden. Ist dies nicht möglich, müssen die Käfer durch Insektizid am Ausschwärmen gehindert werden.

Fast alles Holz, das im Februar durch Sturm geworfen und im Frühjahr durch Borkenkäfer besiedelt wurde, konnte bis jetzt unschädlich gemacht werden. Wir danken allen, die sich dafür eingesetzt haben. Das schützt nicht nur den eigenen Besitz, sondern auch den der Nachbarn. Diejenigen, die das noch nicht erledigt haben, werden dringend aufgefordert, das jetzt sofort zu tun.

Jetzt ist die letzte Chance, die Jungkäfer am Frischbefall zu hindern!

Zwar haben die hohen Juni-Niederschläge die Abwehrbereitschaft der Fichten verbessert, insgesamt ist die Situation aber als sehr kritisch zu beurteilen. Durch die nun ausfliegenden Käfer ist in den nächsten Wochen mit Stehendbefall an Fichten zu rechnen. Deshalb müssen Fichtenbestände ab sofort regelmäßig auf frischen Käferbefall kontrolliert werden.

In unseren Lagen ist die Anlage einer dritten Buchdruckergeneration im August wahrscheinlich. Jeder Baum, der jetzt als Käferbrutstätte gefunden und unschädlich gemacht wird, verhindert erfahrungsgemäß den bis zu dreißigfachen Schaden im August.

| Seite 1 |

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse newsletter.kreisforstamt@biberach.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch ist gewährleistet, dass unsere E-Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Möchten Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie hier.



Wir für
Ihren Wald

Adresse:
Landratsamt Biberach
Kreisforstamt
Wetterkreuzstraße 33
88400 Biberach

DAS KREISFORSTAMT INFORMIERT

NewsBlätter

DER NEWSLETTER FÜR WALDBESITZER



Landratsamt
Biberach

Nr. 3/2020

Handlungsempfehlungen

Sie können in unserem Newsletter Nr. 2 nachlesen woran man befallene Fichten erkennt, wie man bei der Kontrolle vorgehen soll und auf was zu achten ist, wie zum Beispiel Bohrmehl, Harztropfen, Spechtabschläge, Abfall grüner Nadeln, Kronenverfärbungen etc.

Brauchen Sie Hilfe?

Sofern Sie die Maßnahmen nicht selbst zeitnah ausführen können, lassen Sie sich helfen und überfordern Sie sich nicht! Es gilt jetzt rasch und zuverlässig zu handeln!



Rindenunterseite mit Fraßspuren durch Käfer, Bild: KFA

**Sollten Sie Fragen haben oder benötigen Hilfe zum Beispiel beim Holzeinschlag, wenn Sie Käfer in Nachbarwäldern gesehen haben - wenden Sie sich an Ihren Revierförster.
Wir helfen gerne!**

| Seite 2 |

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse newsletter.kreisforstamt@biberach.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch ist gewährleistet, dass unsere E-Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Möchten Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie hier.



*Wir für
Ihren Wald*

Adresse:
Landratsamt Biberach
Kreisforstamt
Wetterkreuzstraße 33
88400 Biberach